

ADHS Diagnose nach Verbeamtung

Beitrag von „fossi74“ vom 9. November 2021 13:56

[Zitat von state_of_Trance](#)

Das kann man ja mal mit 4 Jahren Bundestag vergleichen...

Gern: Dann bekommt ein Abgeordneter 10 Prozent der Abgeordnetenentschädigung (2.5% pro Jahr). Aber erst, wenn er 67 ist. Klingt für mich jetzt auch nicht nach einem Wahnsinnsdeal, vor allem für Freiberufler oder Selbstständige. Hausmeister a.D. Günter Schwackowiack, der es über die Liste für eine oder zwei Wahlperioden in den Bundestag geschafft hat (ja, vereinzelt gibt es solche Leute, wenn auch viel zu wenige), kann sich natürlich im Alter über ein ganz ordentliches Zubrot zur gesetzlichen Rente freuen.

Ich kenne übrigens eine Kollegin (StDin), deren Mann als einfacher Abgeordneter im Bundestag sitzt. Sie versichert glaubhaft, dass sie am Ende des Monats mehr Geld für weniger Arbeit nach Hause bringt.